

Pflichtaufgabe hier, Schwerstaufgabe da

Fellbach Der Traum vom Aufstieg in die Oberliga im dritten Anlauf ist noch nicht ausgeträumt. Auch wenn der Saisonauftakt mit der unerwarteten Niederlage in Tübingen (4:5) und dem knappen Sieg in Balingen (5:4) nicht nach Wunsch verlaufen ist, muss das erste Frauenteam des TEV Fellbach die Saison in der Tennis-Verbandsliga noch nicht abschreiben. Bevor es aber in die vermutlich entscheidenden Spiele gegen Blau-Weiß Zuffenhausen und den Topfavoriten TC Ravensburg geht, wartet mit dem Heimspiel gegen den sieglosen SV Leingarten am Sonntag, 10 Uhr, eine Pflichtaufgabe.

Eine deutliche Steigerung erhofft sich der Cheftrainer Armin Maute von Joelle Hülse, bis dahin in ihren Einzel- und Doppelbegegnungen noch ohne Sieg. „Sie spielt im Winter im College in den USA hauptsächlich auf Hartplatz, sie muss sich noch umgewöhnen, außerdem ist ihr Spiel im Moment noch zu fehlerbehaftet“, sagt Armin Maute über die 20-Jährige.

Deutlich schwieriger als für die erste Vertretung wird in einer Parallelgruppe die Aufgabe für das zweite Frauenteam des TEV Fellbach am Sonntag, 10 Uhr, beim unbesiegten TC Winnenden. „Das Team liegt absolut im Soll auf dem Weg zum Klassenverbleib, in Winnenden ist nicht unbedingt ein Sieg eingeplant“, sagt Armin Maute. Der Aufsteiger hat sich im Winter mit der regionalligaerfahrenen Chantal Brutschin (TC Waiblingen) verstärkt und ist nach zwei klaren Auftakterfolgen in Mengen (8:1) und gegen den Cannstatter TC II (7:2) ein ernsthafter Kandidat für den Durchmarsch in die Oberliga.